

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Einführung.....	1
1.1 Lösung nach den Vorschriften des EStG und des GewStG von Staat A und Staat B	1
1.2 Lösung unter Berücksichtigung des Doppelbesteuerungsabkommens (DBA)	2
1.3 Gewinnabgrenzung im internationalen Geschäftsverkehr	2
1.4 Besonderheiten im Verfahrensrecht.....	2
1.5 Einfluss des Rechts der Europäischen Union.....	2
2. Innerstaatliches Außensteuerrecht.....	4
2.1 Allgemeines.....	4
2.2 Persönliche Steuerpflicht und Umfang der Besteuerung.....	4
2.2.1 Einkommensteuer.....	4
2.2.1.1 Grundfälle unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht.....	4
2.2.1.2 Sonderfälle unbeschränkter und beschränkter Einkommensteuerpflicht	5
2.2.1.3 Erweiterte beschränkte Steuerpflicht.....	9
2.2.2 Körperschaftsteuer	11
2.2.3 Gewerbesteuer.....	12
2.3 Besteuerung von Steuerausländern	13
2.3.1 Einkommensteuer bei beschränkter Steuerpflicht nach § 1 Abs. 4 EStG	13
2.3.1.1 Inländische Einkünfte (§ 49 EStG).....	13
2.3.1.2 Durchführung der Besteuerung.....	21
2.3.2 Einkommensteuer bei erweitert beschränkt Steuerpflichtigen (§ 2 AStG).....	25
2.3.3 Einkommensteuer bei unbeschränkter Steuerpflicht auf Antrag (§ 1 Abs. 3 EStG)	27
2.3.4 Wechsel zwischen beschränkter und unbeschränkter Einkommensteuerpflicht	27
2.3.5 Körperschaftsteuer	28
2.3.5.1 Beschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften.....	28
2.3.5.2 Inländische Einkünfte	28
2.3.5.3 Besteuerungsverfahren und Steuersatz.....	29
2.3.5.4 Anrechnung ausländischer Steuern.....	30
2.3.5.5 Befreiungen vom Quellensteuerabzug bei verbundenen Unternehmen in der EU	30
2.4 Besteuerung von Steuerinländern.....	32
2.4.1 Einkommensteuer bei unbeschränkter Steuerpflicht.....	32
2.4.1.1 Einkünfte aus ausländischen Quellen	32
2.4.1.2 Zwei Sonderfälle der Steuerpflicht ausländischer Einkünfte	32
2.4.1.3 Negative Einkünfte aus Drittstaaten (§2a EStG).....	35
2.4.1.4 Einschränkungen beim Betriebsausgabenabzug	37
2.4.1.5 Abzug von Sonderausgaben im Sinne von § 10 Abs. 1a EStG bei Zahlung an einen Steuerausländer (§ 1a Abs. 1 EStG).....	37
2.4.1.6 Besonderheiten bei der geschuldeten Steuer nach § 2 Abs. 6 EStG	39
2.4.2 Körperschaftsteuer	43
2.4.2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht und deren Umfang.....	43
2.4.2.2 Besteuerung und Einkunftsart.....	43

2.4.2.3 Steuerfreie Einkünfte	43
2.4.2.4 Anwendung von § 2a EStG	45
2.4.2.5 Negative Einkünfte im Organkreis bei Auslandsbeherrschung (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG)	45
2.4.2.6 Anrechnung ausländischer Steuern.....	46
2.5 Gewerbesteuer	46
2.5.1 Besteuerungsumfang	46
2.5.2 Bemessungsgrundlage bei Auslandsaktivitäten.....	46
2.5.2.1 Gewerbeertrag (§ 7 GewStG)	46
2.5.2.2 Hinzurechnungen und Kürzungen (§§ 8, 9 GewStG)	47
2.6 Die Hinzurechnungsbesteuerung (§ 7 ff. AStG).....	48
2.6.1 Zweck und Wirkung der Hinzurechnungsbesteuerung	48
2.6.2 Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung	49
2.6.2.1 Der Hinzurechnungsbetrag	49
2.6.2.2 Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Dividendenausschüttung oder Anteilsveräußerung	51
2.6.3 Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung	53
2.6.3.1 Die ausländische Gesellschaft.....	53
2.6.3.2 Beherrschung durch den Steuerpflichtigen	53
2.6.3.3 Zwischeneinkünfte	53
2.6.4 Sonderfall: Beteiligungen an Kapitalanlagegesellschaften.....	55
2.6.5 Zwischengesellschaften im EU-/EWR-Ausland (Einfluss des Unionsrechts auf die Hinzurechnungsbesteuerung)	56
2.6.6 Familienstiftungen (§ 15 AStG)	56
2.6.7 Hinzurechnungsbesteuerung bei erweiterter beschränkter Steuerpflicht	57
2.7 Das Steueroasenabwehrgesetz (StAbwG)	58
3. Das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen.....	60
3.1 Überblick.....	60
3.1.1 Zweck und Wirkung der Doppelbesteuerungsabkommen	60
3.1.2 Bestandteile und Aufbau eines DBA, einschließlich Treaty Override	61
3.1.3 Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen	62
3.1.4 Das Multilaterale Instrument der OECD	64
3.2 Anwendung der Doppelbesteuerungsabkommen	65
3.2.1 Zeitlicher, sachlicher, räumlicher und persönlicher Anwendungsbereich eines DBA	65
3.2.1.1 Zeitlicher Anwendungsbereich.....	65
3.2.1.2 Sachlicher Anwendungsbereich	65
3.2.1.3 Räumlicher Anwendungsbereich.....	65
3.2.1.4 Persönlicher Anwendungsbereich	66
3.2.2 Einkünfte- und Methodenartikel der DBA.....	68
3.2.2.1 Überblick	68
3.2.2.2 Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Art. 6 OECD-MA).....	69
3.2.2.3 Unternehmensgewinne (Art. 7 bis 9 OECD-MA)	71
3.2.2.4 Dividenden, Zinsen, Lizenzgebühren (Art. 10, 11, 12 OECD-MA)	79
3.2.2.5 Veräußerungsgewinne (Art. 13 OECD-MA).....	86
3.2.2.6 Einkünfte aus persönlichen Tätigkeiten	88
3.2.2.7 Andere Einkünfte (Art. 21 OECD-MA)	106

4. Internationale Verrechnungspreise.....	109
4.1 Überblick.....	109
4.2 Geschäftsbeziehungen zwischen verbundenen Unternehmen	109
4.2.1 Überblick.....	109
4.2.2 Vorschriften zur Korrektur unangemessener Verrechnungspreise.....	110
4.2.2.1 Verdeckte Gewinnausschüttung	110
4.2.2.2 Verdeckte Einlage	112
4.2.2.3 Korrektur auf den Fremdvergleichspris nach § 1 AStG.....	113
4.2.2.4 Art. 9 OECD-MA	116
4.2.3 Maßstab für die Beurteilung der Angemessenheit von Verrechnungspreisen (Fremdvergleichsgrundsatz)	117
4.2.3.1 Überblick	117
4.2.3.2 Ausprägungen und Methoden des Fremdvergleichs	117
4.2.3.3 Verrechnungspreismethoden	118
4.2.3.4 Vorteilsausgleich	120
4.2.3.5 Der Fremdvergleich bei einzelnen Leistungsarten	120
4.3 Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte	123
4.3.1 Überblick	123
4.3.2 Änderung der Besteuerung von Unternehmensgewinnen gegenüber OECD-MA 2008	123
4.3.3 Grundzüge des AOA nach § 1 Abs. 5 AStG	125
4.3.3.1 Überblick	125
4.3.3.2 Zuordnung von Personalfunktionen (§ 4 BsGaV)	127
4.3.3.3 Zuordnung von Vermögenswerten, einschließlich Geschäftsvorfälle (§§ 5–9 BsGaV).....	127
4.3.3.4 Zuordnung von Chancen und Risiken und Sicherungsgeschäften (§§ 10, 11 BsGaV).....	128
4.3.3.5 Zuordnung des Dotationskapitals (§§ 12, 13 BsGaV).....	128
4.3.3.6 Zuordnung von Passiva und Zinsaufwand (§§ 14, 15 BsGaV)	128
4.3.3.7 „Anzunehmende schuldrechtliche Beziehungen“ und deren Fremdvergleichspris	129
4.3.3.8 Gründungsaufwand und nachträgliche Betriebseinnahmen und -ausgaben.....	129
4.4 Funktionsverlagerungen.....	129
4.4.1 Einführung.....	129
4.4.2 Begriff der Funktionsverlagerung	130
4.4.3 Fremdvergleichspris des Transferpakets	133
4.4.4 Behandlung beim aufnehmenden Unternehmen.....	135
5. Grenzüberschreitende Verlagerung stiller Reserven – Entstrickung bzw. Verstrickung stiller Reserven	136
5.1 Überblick.....	136
5.2 Wegzug und Zuzug natürlicher Personen.....	136
5.2.1 Betriebsvermögen	136
5.2.1.1 Wegzug	136
5.2.1.2 Zuzug	137
5.2.2 Beteiligungen nach § 17 EStG	138
5.2.2.1 Wegzug (§ 6 AStG)	138
5.2.2.2 Besteuerung bei späterer Veräußerung der Anteile.....	139

5.2.2.3 Weitere Entstrickungstatbestände des § 6 AStG	140
5.2.2.4 Wegfall der Steuerschuld.....	141
5.2.2.5 Stundung.....	142
5.2.2.6 Mitwirkungspflichten.....	142
5.2.2.7 Zuzug.....	142
5.3 Wegzug und Zuzug von Kapitalgesellschaften.....	143
5.3.1 Entstrickung bei Wegzug von Kapitalgesellschaften.....	143
5.3.2 Verstrickung bei Zuzug von Kapitalgesellschaften.....	144
5.3.3 Auswirkungen auf die Gesellschafter bei Ansässigkeitswechsel der Kapitalgesellschaft.....	144
5.3.3.1 Besteuerung der Gesellschafter bei Wegzug der Kapitalgesellschaft	144
5.3.3.2 Besteuerung der Gesellschafter bei Zuzug der Kapitalgesellschaft	148
5.4 Grenzüberschreitende Überführung von Wirtschaftsgütern zwischen Betriebsstätten	150
5.4.1 Entstrickung bei grenzüberschreitender Überführung eines Wirtschaftsguts in eine ausländische Betriebsstätte	150
5.4.2 Verstrickung bei grenzüberschreitender Überführung eines Wirtschaftsgutes in eine inländische Betriebsstätte	152
5.5 Entstrickung und Verstrickung aufgrund von Rechtsänderungen (passive Entstrickung).....	153
5.5.1 Neuabschluss oder Änderung eines DBA	153
5.5.2 Erstmalige Anwendung des AOA (§ 1 Abs. 5 AStG).....	154
5.5.3 Neubegründung der beschränkten Steuerpflicht bei Veräußerung von Anteilen an einer Immobiliengesellschaft.....	154
6. Internationales Umwandlungssteuerrecht.....	156
6.1 Einführung	156
6.2 Inländische Umwandlungen mit Auslandsbezug	157
6.2.1 Inländische Umwandlungen mit Auslandsvermögen	157
6.2.2 Inländische Umwandlung bei ausländischen Gesellschaftern	158
6.3 Ausländische Umwandlungen mit Inlandsbezug	160
6.3.1 Ausländische Umwandlungen bei Inländischem Vermögen	160
6.3.2 Ausländische Umwandlungen bei inländischen Gesellschaftern.....	161
6.4 Grenzüberschreitende Umwandlungen.....	162
6.4.1 Grenzüberschreitende Hinausverschmelzung.....	162
6.4.2 Grenzüberschreitende Hereinverschmelzung	163
7. Besonderheiten des steuerlichen Verfahrensrechts bei internationalen Sachverhalten	165
7.1 Überblick.....	165
7.2 Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen	165
7.2.1 Anzeigepflichten bei internationalen Sachverhalten	165
7.2.1.1 Steuerliche Erfassung von Kapitalgesellschaften (§ 137 AO)	165
7.2.1.2 Anzeigepflichten bei Erwerbstätigkeiten (§ 138 AO).....	165
7.2.1.3 Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmen (§ 138a AO)	166
7.2.1.4 Anzeigepflicht Dritter über Beziehungen inländischer Steuerpflichtiger zu Gesellschaften in Drittstaaten (§ 138b AO)	166
7.2.1.5 Anzeigepflicht von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen.....	167
7.2.1.6 Weitere Meldepflichten in Einzelsteuergesetzen.....	167
7.2.2 Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	167
7.2.2.1 Buchführung	167

7.2.2.2 Hilfs- und Nebenrechnung nach § 3 BsGaV	168
7.2.2.3 Verrechnungspreisdokumentation (§ 90 Abs. 3 AO).	168
7.2.3 Steuererklärungspflichten.....	169
7.3 Besonderheiten der Sachverhaltsermittlung bei internationalen Sachverhalten.....	169
7.3.1 Internationaler Auskunftsverkehr	169
7.3.1.1 Internationaler Auskunftsverkehr im innerstaatlichen Steuerrecht.....	169
7.3.1.2 Auskunftsakten in den DBA.....	170
7.3.1.3 Informationsaustausch mit Niedrigsteuerländern	172
7.3.1.4 Besonderer Informationsaustausch mit den USA (FACTA-Abkommen)	172
7.3.1.5 Das EU-Amtshilfegesetz	173
7.3.1.6 Sonderfall: Internationale Außenprüfungen.....	173
7.4 Zwischenstaatlich abgestimmte Rechtsanwendung	174
7.4.1 Verständigungs- und Konsultationsverfahren nach den DBA	174
7.4.2 Die EU-Schiedskonvention.....	175
7.4.3 Das EU-DBA-Streitbeilegungsgesetz.....	175
7.4.4 Verbindliche Zusagen bei den Verrechnungspreisen (Advanced Pricing Agreements) ..	176
7.5 Internationale Steuerbeitreibungshilfe	176
8. Einfluss des europäischen Unionsrechts auf die direkten Steuern (Europäisches Steuerrecht)	177
8.1 Einführung	177
8.2 Wirtschaftliche Ziele und Quellen des Unionsrechts.....	177
8.3 Auswirkungen der Grundfreiheiten auf die direkten Steuern	178
8.3.1 Bedeutung der Grundfreiheiten	178
8.3.2 Rechtfertigungsgründe für einen Verstoß gegen die Grundfreiheiten	179
8.4 EU-Richtlinien zu den direkten Steuern und Schiedskonvention	181
8.4.1 Die Mutter-Tochter-Richtlinie vom 23.07.1990 (90/435/EWG).	181
8.4.2 Die Zins-/Lizenzgebührenrichtlinie vom 03.06.2003 (2003/49/EG)	181
8.4.3 Die Fusionsrichtlinie vom 23.07.1990 (90/434/EWG)	181
8.4.4 Die Amtshilferichtlinien.....	181
8.4.5 Die Schiedskonvention vom 23.07.1990 (Übereinkommen 90/436/EWG)	181
8.4.6 DAC 6-Richtlinie vom 25.06.2018 (2018/882/EU)	182
8.4.7 Anti Tax Avoidance Directive I (ATAD I) vom 12.07.2016 (2016/1164/EU).....	182
8.4.8 Streitbeilegungsrichtlinie vom 10.10.2017 (2017/1852/EU).....	182
8.5 Das Beihilfeverbot (Art. 107 AEUV)	182
9. Übungsklausuren	184
Stichwortverzeichnis.....	185
Weitere Bücher des HDS-Verlags	193